



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Flussgebietsforum

Spurenstoffstrategie

28.05.2021

Nicole Thomann

Referat Küstenschutz, Hochwasserschutz, Abwasser,
wassergefährdende Stoffe



Inhalt

1. Steakholder – Dialog des Bundes
2. Wie geht es weiter?



Spurenstoffe



- Arzneimittel/
Röntgenkontrastmittel
- Biozide und
Pflanzenschutzmittel
- Industrie- und
Haushaltschemikalien
- Körperpflege- und
Waschmittel



Ziel der Spurenstoffstrategie

Vermeidung/Verminderung
des Eintrags von Spurenstoffen
in die aquatische Umwelt



Stakeholder-Dialog Spurenstoffstrategie des Bundes

Phase 1 (November 2016 bis Juni 2017)
Stakeholder Dialog erarbeitet Empfehlungen an die Politik zur Reduzierung von Spurenstoffeinträgen in die Gewässer

Phase 2 (Februar 2018 bis März 2019)

- Entwicklung des Vorgehens zur Auswahl relevanter Spurenstoffe
- Ableitung quellenorientierter Maßnahmen - Herstellerverantwortung
- Ableitung kommunikations-, anwendungs- und bildungsbezogener Maßnahmen
- Orientierungsrahmen 4. Reinigungsstufe für kom. Kläranlagen

Pilotphase (Sept. 2019 bis März 2021)

- Expertengremium
- 3 Runde Tische
- Orientierungsrahmen 4. Reinigungsstufe prüfen
- Infokampagnen





Pilotphase

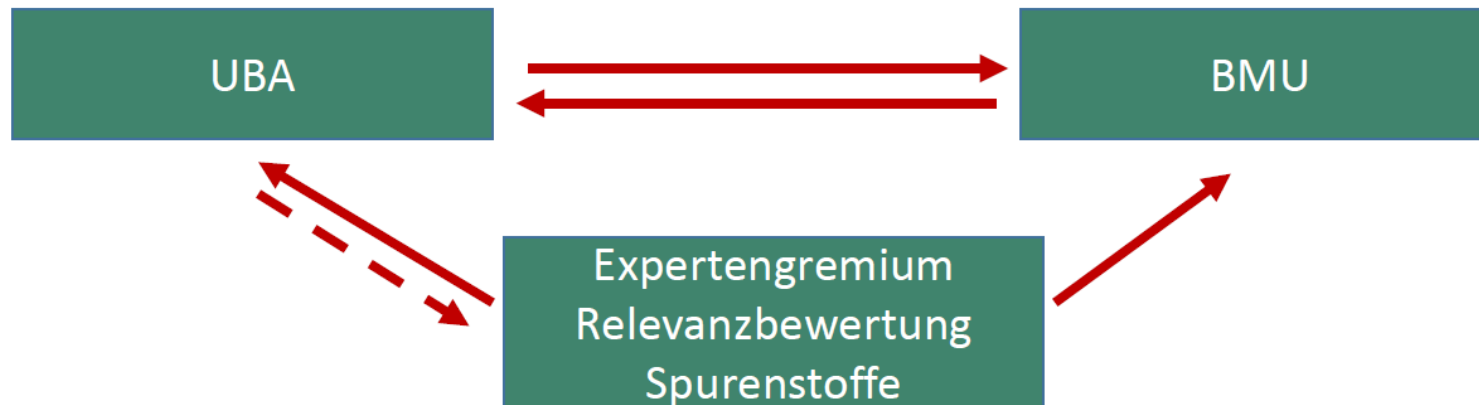
Zu den zentralen Maßnahmen die in der Pilotphase entwickelt, getestet und evaluiert wurden, gehörten:

- das Expertengremium zur Bewertung der Relevanz von Spurenstoffen,
- die Runden Tische zu quellenorientierten Maßnahmen im Zuge der Herstellerverantwortung,
- der Orientierungsrahmen zur Auswahl von Kläranlagen bei denen die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe angeraten ist
- sowie Infokampagnen zu Arzneimitteln und weiteren Spurenstoffen unter dem Dach der UN-Wasserdekade.



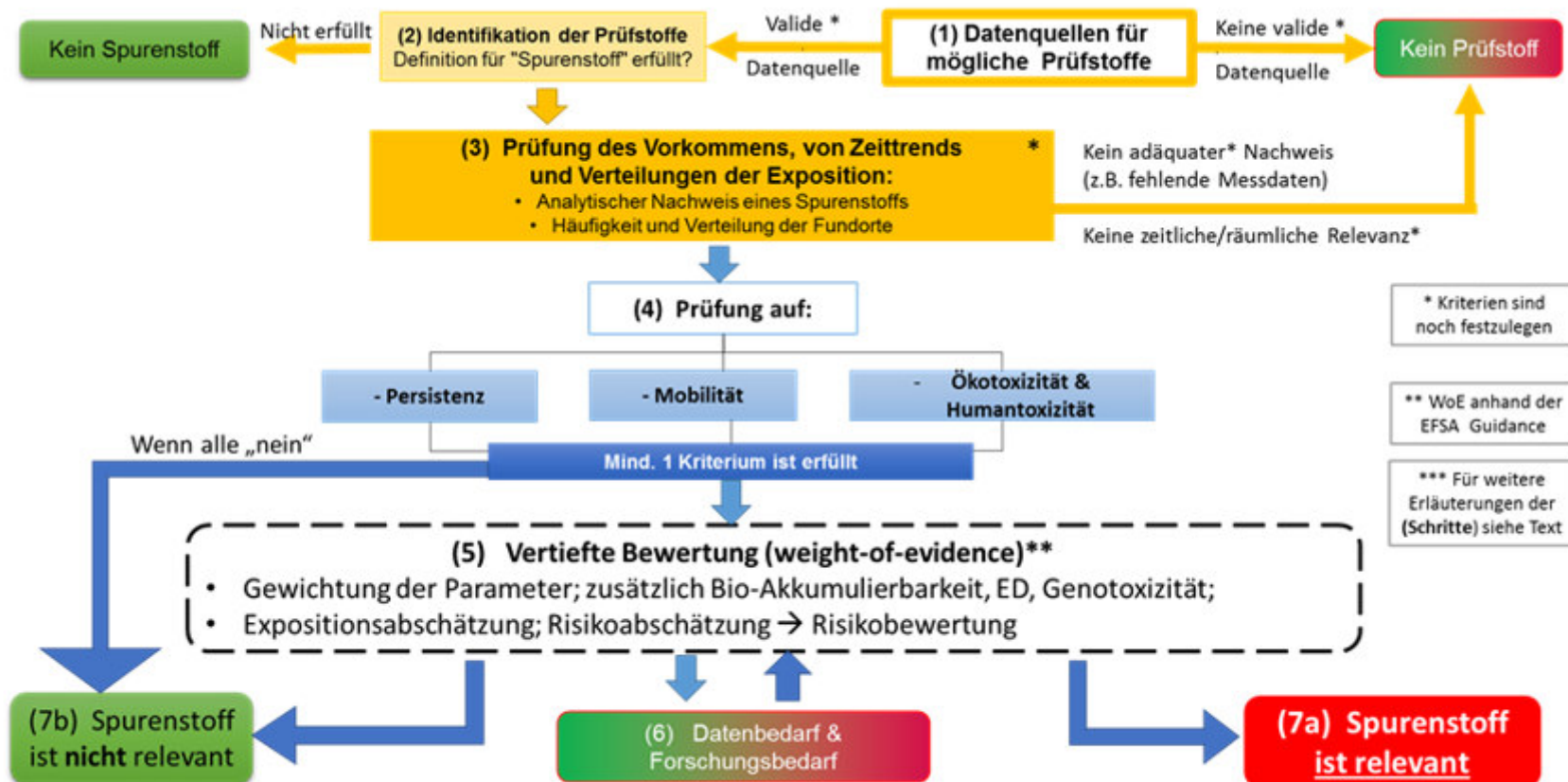
Spurenstoffzentrum

Das Gremium zur Bewertung der Relevanz von Spurenstoffen (GBRS) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und das Umweltbundesamt (UBA) in den Fragen der Relevanzbewertung von Spurenstoffen gemäß der aus dem Stakeholder-Dialog zur Spurenstoffstrategie des Bundes erarbeiteten Kriterien (BMU 2019, S. 11-182).





Vorgehensweise zur Festlegung relevanter Spurenstoffen





Relevante Spurenstoffe

als relevant eingestuft wurden bisher:

- Iopamidol (Röntgenkontrastmittel)
- Diclofenac (Arzneimittel)
- 1H-Benzotriazol (Korrosionsschutzmittel für Metalle)
- Tebuconazol (Pflanzenschutzmittel)
- Decabromdiphenylether (Flammschutzmittel)
- Thiacloprid (Insektizid)
- Sulfaminsäure (Entkalker)



Runde Tische

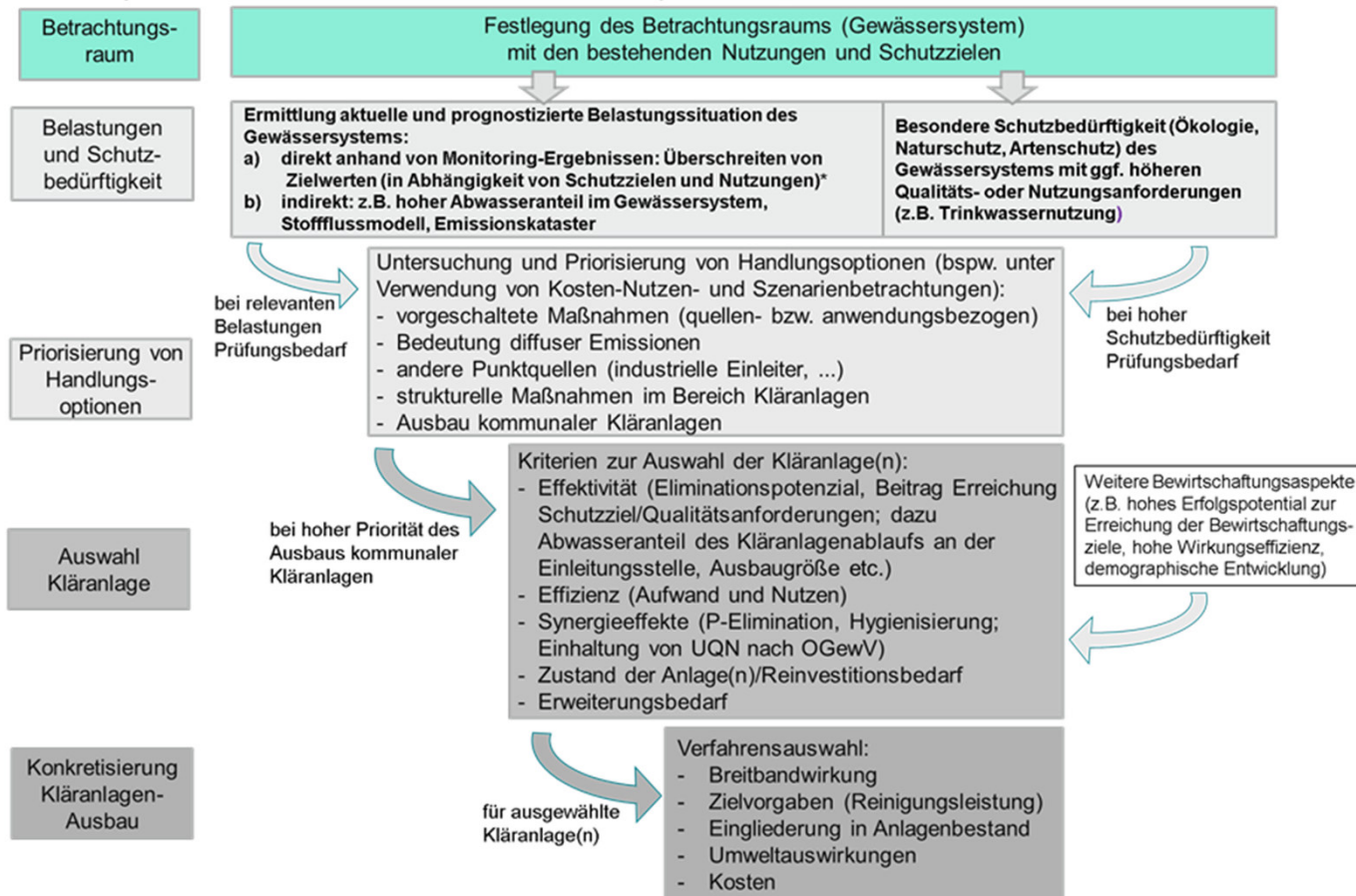
Zu den folgenden Spurenstoffen wurde Runde Tische initiiert:

- Iodierte Röntgenkontrastmittel
- Diclofenac
- Benzotriazol



Ablaufschema zur Auswahl von Kläranlagen

Ablaufschema: Systematische Vorgehensweise zur Prüfung einer weitergehenden Abwasserbehandlung zur Spurenstoffreduktion



* unter Nutzung der AG1-Ergebnisse zur Identifizierung relevanter Spurenstoffe



Infokampagnen unter dem Dach der UN Wasserdekade

Beispielhafte Kampagnenelemente:

- Information zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Arzneimitteln
- Aufklärung über die Bedeutung und Wirkung von Spurenstoffen in der aquatischen Umwelt
- Aufklärung über die Eintragspfade
- Sensibilisierung für einen umweltgerechten Umgang

Das Logo kann auch für geeignete Projekte bzw. Informationsmaterialien beim BMU beantragt werden (un-wasserdekade@bmu.bund.de). Weitere Informationen zur UN-Wasserdekade sind hier abrufbar: www.bmu.de/un-wasserdekade



Anwendung des Orientierungsrahmens in Niedersachsen

Die LAWA hat in der 157. LAWA-Vollversammlung die Anwendung des Orientierungsrahmens für die Länder empfohlen.

Um der o.g. LAWA-Empfehlung auch in Niedersachsen nachzukommen, wurde der NLWKN beauftragt, anhand des Ablaufschemas zu prüfen, ob für niedersächsische Kläranlagen Gründe vorliegen, diese mit einer 4. Reinigungsstufe auszurüsten.

In die Betrachtung wurden alle Kläranlagen mit einer Reinigungskapazität von mehr als 2.000 EW einbezogen.



Angewendete Kriterien

- Abwasseranteil im Gewässer > 25%
- Größenordnung der Kläranlage (Nominalbelastung > 50.000 EW)
- Kläranlagen mit Abwasserverregnung
- Kläranlagen im Bereich tidebeeinflusster Übergangs- oder Küstengewässer



Und jetzt?

- BMU soll eine Finanzierungslösung für den Ausbau von Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe entwickeln
- Die Kleingruppe „Spurenstoffstrategie“ soll die weitere Umsetzung der Spurenstoffstrategie des Bundes begleiten und hierbei die Anliegen der Länder in das im Aufbau befindliche Spurenstoffzentrum des Bundes einbringen.



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!